

58971 - 58979 Cristobalit

Cristobalit ist keramisch gefärbter, kalzinierter Flint.

Typische Chemische Analyse des Basismaterials:

SiO ₂	97,00 %
Al ₂ O ₃	0,50 %
Na ₂ O, K ₂ O, MgO	1,00 %
CaO	1,00 %
Fe ₂ O ₃	0,25 %

Physikalische Daten

Spez. Gewicht:	2,4 g/cm ³
Schüttdichte:	1.000 - 1.300 kg/m ³
Alkalische Reaktivität:	0
Glasur:	keramisch
Farbe:	Metalloxide

Farbechtheit: Lt. ATSM G23-81 & ASTM G5 Test

Standardfarben: Gelb, pink, orange, dunkelblau, dunkelgrün, hellblau, hellgrün, braun, grau, schwarz, weiß

Cristobalit ist eine natürliche Quarz-Modifikation. Der Cristobalit entsteht durch Erwärmung auf etwa 1500°C.

Viele Spinellpigmente entstehen aus wässriger Lösung in einer Hochtemperaturreaktion. Was liegt näher, als beides zu verbinden. Quarzsand wird mit den entsprechenden Metallsalzlösungen benetzt und dann gebrannt. Hier kann auf relativ einfache Weise das Cristobalitkorn mit einer farbigen Haut überzogen werden. Dieser Überzug ist natürlich nicht mit einem wirklichen Kobaltblau oder Nickeltitangelb vergleichbar. Einige wenige dunkle oder ungefärbte Teilchen verändern den farbigen Eindruck kaum.

Diesen farbigen Cristobalit-Sand kann man dann z. B. für die Herstellung von dauerhaft farbigen Putzen, als Zusatz in der Restaurierung farbiger Mörtel, allgemein als höchstlicht- und chemikalienbeständigen Sand verwenden. Der Sand wird in der Körnung 0,5 –1 mm hergestellt.